

## 1. Halbjahr: 3 Unterrichtsvorhaben

### Unterrichtsvorhaben 1:

#### **Alle Register ziehen und erfolgreich kommunizieren**

**Inhaltsfelder:** Sprache, Texte, Kommunikation, Medien

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Sprache:**

- **Innere und äußere Mehrsprachigkeit als individuelle und gesellschaftliche Phänomene,**
- **Sprachwandel, Sprachkritik**

♦ **Kommunikation:**

- **Sprachregister, Gesprächsstrategien, Kommunikationssituationen und -modelle**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

#### **Rezeption**

- Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern. (S-R 9)
- semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen). (S-R 8)
- Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern. (S-R 6)
- anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache). (S-R 4)
- in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern. (K-R 1)
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigenen Kommunikationsverhalten der Intention anpassen. (K-R 2)

### **Produktion**

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P 1)
- Formulierungsalternativen begründet auswählen. (S-P 5)
- Bewerbungen – auch digital – verfassen. (T-P 10)
- in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P 2)
- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P 1)
- Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen. (K-P6)

### **Bezug zum Deutschbuch 10 (Cornelsen 2023):**

- Kapitel 2: Aufbruch in die Welt – erfolgreich kommunizieren
- Kapitel 12: Unsere Sprache(n) – Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik

### **Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 2 oder Typ 4a oder Typ 5**

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.)*

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.

## Unterrichtsvorhaben 2:

### **Streitfragen sachlich erörtern und Standpunkte entwickeln**

**Inhaltsfelder:** Sprache, Texte, **Kommunikation, Medien**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Kommunikation:**

- **Debatten und Podiumsdiskussionen vorbereiten und durchführen**
- **Kommunikationsrollen unterscheiden: zuhörend, vortragend, moderierend**

♦ **Medien:**

- **Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte**
- **Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

#### **Rezeption**

- **Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren. (K-R 3)**
- **Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R 9)**
- **zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren. (K-R 4)**
- **Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R 3)**
- **Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeit und Risiken begründen. (M-R 4)**
- **die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen. (M-R 9)**

### **Produktion**

- für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigenen Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P 1)
- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren. (K-P 5)
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen. (T-P 7)
- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen. (T-P 8)
- Chancen und Risiken des Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkung, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte). (M-P 5)

### **Bezug zum Deutschbuch 10 (Cornelsen 2023):**

- Kapitel 1: Identität: Was ist das Ich? - Über Sachverhalte informieren
- Kapitel 3; Erlauben oder verbieten? – Diskutieren und erörtern

### **Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 3 oder Typ 4b oder Debattenformat „Jugend debattiert“**

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.)*

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.

### Unterrichtsvorhaben 3:

## **Politische Lyrik im Wandel der Zeit kennenlernen und untersuchen**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Texte:**

- **Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen**
- **Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte**

♦ **Medien:**

- **Medienrezeption: Audiovisuelle Texte**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R 1)
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von lyrischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R 2)
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge). (T-R 4)
- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Aufgangstext begründen. (T-R 7)
- audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R 8)

### **Produktion**

- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren. (T-P 1)
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-P 5)

- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P 4)
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen. (T-P2).

**Bezug zum Deutschbuch 10 (Cornelsen 2023):**

- Kapitel 8: Dichten für eine bessere Welt? – Politische Lyrik interpretieren
- Kapitel 13: Grammatik und Rechtschreibung – Den Stil verbessern, Fehler vermeiden

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a oder Typ 6**

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind. )*

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.

## 2. Halbjahr: 3 Unterrichtsvorhaben

### Unterrichtsvorhaben 4:

### **Mediale Lenkung erfassen und rhetorische Sprachmuster mit ihren Wirkungen untersuchen**

#### **Inhaltsfelder: Sprache, Texte, Kommunikation, Medien**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

##### **♦ Sprache:**

- Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache
- Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

##### **♦ Texte:**

- Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

##### **♦ Kommunikation:**

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

##### **♦ Medien:**

- Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte
- Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen
- Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

#### **Rezeption**

- Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden. (S-R 1)
- Konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern. (S-R 5)
- sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen. (S-R 7)
- Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten. (T-R 8)

- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren. (K-R 3)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen. (M-R 1)
- die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren. (M-R 2)

### **Produktion**

- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen. (S-P 1)
- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-R 1)
- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen. (T-P 6)
- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen. (T-P 7)
- Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen. (T-P 9)
- In der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P 2)
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen. (M-P7)

### **Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 3 oder Typ 4a/4b oder Typ 5 oder Typ 6 oder Ersatzform: digitales Portfolio**

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.)*

### **Bezug zum Deutschbuch 10 (Cornelsen 2023):**

- Kapitel 11: Lost in Medien – Sachtexte analysieren
- Kapitel 4: Scharfe Zunge, spitze Feder – satirisches Schreiben

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.



### Unterrichtsvorhaben 5:

## **Welt auf der Schaubühne - Dramentext, Theaterinszenierung, Rezeption produktionsorientiert untersuchen**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Texte:**

- **Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau:** Roman, Erzählung, **Drama**, kurze epische Texte
- **Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte**

♦ **Medien:**

- **Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R 1)
- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R 2)
- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern. (T-R 3)
- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R 3)
- Ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen. (M-R 6)

### **Produktion**

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen. (T-P 1)

- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren. (T-P 4)
- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P 5)
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen. (M-P 7)

**Bezug zum Deutschbuch 10 (Cornelsen 2023):**

- Kapitel 9: „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren
- Kapitel 5: Bertolt Brecht – Einen Autor kennen lernen

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 2 oder Typ 3 oder Typ 4a oder Typ 6**

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.)*

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.

### Unterrichtsvorhaben 6:

## **Parabel, Novelle, Roman - Erzählstrategien verstehen, Gattungs- und Genremerkmale kennen**

**Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

♦ **Texte:**

- **Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte**
- **Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität**

♦ **Medien:**

- **Medienrezeption: Audiovisuelle Texte**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Rezeption**

- In literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern. (T-R 3)
- zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge). (T-R 4)
- unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R 5)
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erklären. (T-R 6)
- audiovisuelle Texte analysieren (Filme, Videoclips) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R 8)

### **Produktion**

- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren. (T-P 4)
- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-P 5)

- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten. (T-P 3)
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren. (M-P 6)

**Bezug zum Deutschbuch 10** (Cornelsen 2023):

- Kapitel 6: Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen
- Kapitel 7: Rätselhafte Welt – Parabeln und kurze Geschichten interpretieren
- Kapitel 10: „Ruhm“ – Roman und Verfilmung vergleichen

**Aufgabentyp für Klassenarbeiten:** Typ 2 oder 4a

*(In der ersten Stufe sowie in der zweiten Stufe müssen jeweils die Typen 2 bis 6 berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4 a) als auch Typ 4 b) verbindlich sind.)*

**Zeitbedarf:** ca. 15 U-Std.